

Afrikafest 2026 auf der Burg Lißberg:

Ein Wochenende voller Musik, Tanz und Kultur

Am 23. und 24. Mai verwandelt sich die historische Burg Lißberg erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Afrikafreunde. Das Fest lädt Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region ein, zwei Tage lang Musik, Tanz, Workshops und interkulturellen Austausch in toller Atmosphäre zu erleben. Der Samstag steht ganz im Zeichen kraftvoller Beats und mitreißender Performances. Die „Afrotudedancers“ bringen mit ihrer energiegeladenen Show das Publikum zum Staunen, während „Domou Afrika“ mit einem eindrucksvollen Auftritt westafrikanische Musik- und Tanztraditionen auf die Bühne bringt. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht: Ein Trommelworkshop sowie ein Tanzworkshop laden dazu ein, afrikanische Rhythmen und Bewegungen selbst zu erleben.

Wie es klingt, wenn ein Blackmetal-Gitarrist, ein Funk-Bassist, eine klassische Pianistin, ein Congaspieler und ein westafrikanischer Trommler in einem Proberaum zusammenfinden, kann man beim „Ndiakhas-Music-Project“ hören. Man darf gespannt sein. Tanzbar wird es am Abend mit „Djali-Kunda“, einer mitreißenden Begegnung afrikanischer und europäischer Musiker. Die im Frankfurter Raum lebenden Musiker lassen mit ihrer einmaligen Musikmischung das Gefühl von Urlaub, Sonne und Strand aufkommen. Im Mittelpunkt steht die Kora, gespielt von Aziz Kuyateh, einem Griot-Musiker aus Gambia.

Der Sonntag präsentiert eine beeindruckende Bandbreite internationaler Künstlerinnen und Künstler. Mit „Africulture Bobley“ stehen traditionelle Lieder und Rhythmen aus Guinea, Westafrika, auf dem Programm, die auch im Trommelworkshop ihre Fortsetzung finden. Im Anschluss JMO - drei Länder, eine Sprache.

Das Zusammenspiel von Moussa Cissokho, Jan Galega Brönnimann und Omri Hason besticht durch schöne Melodien und rhythmische Eleganz - es entsteht eine authentische und zeitgenössische Kammermusik mit Kora, Bassklarinette und Percussion. Ein weiteres Highlight bildet das „Nina Ogot Quintett“, das mit kenianisch geprägten Sounds das Publikum in seinen Bann zieht. Dieser Ausflug in ein einzigartiges ostafrikanisches Universum wird das Publikum unweigerlich zum Tanzen bringen.

Neben dem abwechslungsreichen Bühnenprogramm erwartet die Gäste ein stimmungsvolles Ambiente auf der Burg Lißberg mit kulinarischen Spezialitäten sowie Marktständen mit afrikanischem Kunsthandwerk, Schmuck und Kleidung. Das Afrikafest steht für Begegnung, Offenheit und kulturelle Vielfalt - ein Fest für die ganze Familie. Der Freundeskreis Afrikafest achtet als Veranstalter darauf, dass sich das Fest selbst trägt und freut sich, wenn er unbürokratisch den Überschuss an verschiedene Projekte in Afrika spenden kann. Weitere Infos zum Programm und zu den Veranstaltungsdetails finden Interessierte auf www.afrika-fest.de